



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

Offenbach, den 09.11.2021

Pressemitteilung

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

„KUFTI“ auch für Kinder und Jugendliche in Offenbach

Die Ofa-Fraktion stellt Änderungsantrag zu ihrem eigenen Antrag

Die Fraktion Offenbach für alle (Ofa), bestehend aus PIRATEN, Junges Offenbach und Die PARTEI, setzt sich für eine finanzielle Förderung von bedürftigen Kindern aus Offenbach ein, damit auch diese am Frankfurter Kultur- und Freizeitticket (KUFTI) teilhaben können.

Hierzu hatte die Fraktion einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung gestellt (siehe Pressemitteilung vom 22.10.2021 <https://www.ofa-fraktion.de/wp-content/uploads/2021/10/Ofa-PM-Frankfurter-Kultur-und-Freizeitticket-auch-fuer-Kinder-und-Jugendliche-in-Offenbach-2021-10-22.pdf>).

Der Text dieses Antrags war wortgleich mit einem Änderungsantrag, den die SPD vor einem Jahr gestellt hat (siehe <https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&aktiv=doc&docid=2020-00016780&year=2020&view=>).

Fraktionsvorsitzende Dr. Annette Schaper-Herget erläutert den Hintergrund: „Wir hatten diesen Antrag unverändert übernommen, weil wir darauf vertraut hatten, dass der Finanzierungsvorschlag der SPD sinnvoll ist. Nun hat uns das Dezernat III und Herr Stadtrat Herr Martin Wilhelm (SPD) jedoch belehrt, dass eine Finanzierung aus den Mitteln des Bildungs- und Teilhabepakets, wie von der SPD damals vorgeschlagen, widerrechtlich ist.“

Weil der Ofa-Fraktion das Anliegen, auch bedürftigen Kindern und Jugendlichen aus Offenbach die Teilhabe am KUFTI zu ermöglichen, weiterhin für sinnvoll hält, beantragt die Fraktion nun durch eine Änderung ihres eigenen Antrags zu prüfen, ob die Mittel im Rahmen des Offenbacher Haushalts bereitgestellt werden können.

Dieses wurde auch im Ursprungsantrag, den die SPD damals ändern wollte, gefordert. Der Antrag war vom damaligen Stadtverordneten Dominik Imeraj (Junges Offenbach) gestellt worden und sah vor, die Finanzierung im Rahmen der Haushaltsplanung zu prüfen.